Bergbund

aktuell 2/2017

Deutscher Alpenverein · Sektion Bergbund Würzburg ·

Informationen – Tourenberichte – Termine

In Kürze / Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
2	in Kürze
3	Helfer für das Hüttenfest gesucht
4	Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder
5	Adventsfeier 2016
6	Freeride-Wochenende 2016
8	Go With Snow 2017
12	Gargellen 2017
17	Hütte
18	Hüttendienste
19	Schneeschuhwandern 2018
22	4dav
28	Sektionsabende
30	Wanderungen
31	Klettertermine

Hüttendiensttagung Donnerstag, 22.03.2018 ab 18:30 Uhr im Gasthaus Schömig in Lengfeld

Die Hüttendiensttagung 2018 findet am 22.03. um 18:30 Uhr im Gasthaus Schömig (Zum Hirschen) in Lengfeld statt.

Alle Hüttendienstler, Hüttenurlauber und Rhönfreunde sind herzlichst eingeladen. Wir wollen wieder Änderungen, Anregungen und Kritik besprechen.

Anschließend wollen wir auch das gegenseitige Kennenlernen und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen lassen.

Bitte per Telefon oder Mail anmelden unter 09363/5111 oder j-riedmann@t-online.de

Gruß Sepp Riedmann

Arbeitstour am Samstag, 28.04.2018

Es werden wieder viele Helfer benötigt. Die Hütte muss gereinigt und im Wald muss Holz gemacht werden. Verschiedene Reparaturen an der Hütte sind notwendig.

Ihr kennt alle die Arbeiten rund um die Hütte und wir freuen uns auf zahlreiche Helferinnen und Helfer, besonders für innen. Für ein gutes Mittagessen wird selbstverständlich gesorgt.

Eure Hüttenwarte Dieter und Sepp

Titelbild: Tobias Landes, München

Unser Bergbund wird 70 Jahre und unsere Hütte 60 Jahre

Wir, die Vorstandschaft, möchte dieses Jubiläum am 22.07.2018 gemeinsam mit euch feiern.

Damit wir ein tolles Fest feiern können, sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Wir benötigen viele fleißige Helfer für die unterschiedlichsten Arbeiten:

Auf- und Abbau
Getränkeausgabe
Bratwürste und Steaks grillen
Kaffee- und Kuchenbar
Bonverkauf
Spülen
…

Geplant sind „Dienstzeiten“ von zwei Stunden, so dass auch den fleißigen Helfern noch viel Zeit zum Feiern bleibt. Wir weisen darauf hin, dass wir dieses Jubiläum nur feiern können, wenn sich ausreichend freiwillige Helfer melden. Deshalb bitten wir euch, meldet euch, wenn ihr Zeit und Lust habt, das Fest zu unterstützen. Da die Planung, Organisation und Durchführung sehr viel Zeit und Engagement erfordern, benötigen wir eure verbindliche Zusage bis spätestens 28.12.2017. Rückmeldung bei Sabine Hofmann-Schecker, E-Mail: bergbund@bergbund-online.de, Tel. 09352 70701 (Anrufbeantworter)

(Fotos vom Hüttenfest 2008 entnommen aus Bergbund Info 04/2008)

Helfer für das Hüttenfest gesucht

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

08.02.2017 Lucie Renner, Dresden
21.02.2017 Philipp Meier, Würzburg
20.03.2017 Andreas Brennfleck, Großrinderfeld
25.03.2017 Sabrina Fischer, Würzburg
25.03.2017 Hendrik Töpfer, Deggendorf
28.03.2017 Anke Nehring-Hepp, Greußenheim
29.03.2017 Isabella Degen, Rimpar
31.03.2017 Matthias Neugebauer, Würzburg
03.04.2017 Gabriela Walter, Waldbüttelbrunn
13.04.2017 Alexander Springer, Bad Mergentheim
13.04.2017 Natalie Springer, Bad Mergentheim
13.04.2017 Bastian Springer, Bad Mergentheim
13.04.2017 Emely Springer, Bad Mergentheim
18.04.2017 Steffen Schmidt, Würzburg
29.04.2017 Katharina Gebauer, Sommerach
03.05.2017 Mira Glass, Gerbrunn
05.05.2017 Lisa Lechner, Würzburg
07.05.2017 Marcus Lauster, Würzburg
07.05.2017 Judith Meissner, Würzburg
08.05.2017 Martha Binzenhöfer, Volkach
15.05.2017 Lisa-Marie Schinagl, Würzburg
18.05.2017 Dominik Höfling, Würzburg
18.05.2017 Friederike Zeimentz, Würzburg
19.05.2017 Erwin Neumayr, Würzburg
19.05.2017 Corina Egger, Würzburg
24.05.2017 Siegbert Hofmann, Röthlein
25.05.2017 Benjamin Hehn, Würzburg
31.05.2017 Oliver Schimmel, Würzburg
07.06.2017 Bettina Böhm, Würzburg
09.06.2017 Gabriel Uen, Würzburg
11.06.2017 Karlheinz Hahner, Bad Kissingen
17.06.2017 Matthias Jäger, München
19.06.2017 Arno Elflein, Güntersleben
21.06.2017 Caroline Hövelmann, Taufkirchen
25.06.2017 Peter Reidelbach, Albertshofen
25.06.2017 Ulrike Reidelbach, Albertshofen
28.06.2017 Walid Abidi, Karlstadt
28.06.2017 Marina Amthor, Karlstadt
28.06.2017 Saliha Amthor, Karlstadt
28.06.2017 Selma Amthor, Karlstadt
29.06.2017 Marion Erk, Würzburg
29.06.2017 Veronika Wiederer, Würzburg
30.06.2017 Michael Kümmel, Kitzingen
03.07.2017 Fabian Huth, Würzburg
05.07.2017 Julia Eicke, Würzburg
05.07.2017 Paul Fuchs, Rimpar
05.07.2017 Gudrun Fuchs, Rimpar
06.07.2017 Sven Todt, Tauberbischofsheim
08.07.2017 Krystina Wagner, Würzburg
10.07.2017 Marcel Göpfert, Thüngersheim
11.07.2017 Florian Kram, Volkach
11.07.2017 Clara Reichel, Würzburg
11.07.2017 Maurice Stetter, Würzburg
12.07.2017 Sina Seitz, Parsberg
15.07.2017 Sebastian Goetz, Würzburg
15.07.2017 Michael Mensch, Bornheim
16.07.2017 Alexander Eck, Kirchheim
16.07.2017 Michael Heinrich, Würzburg
16.07.2017 Michael Stühler, Eisenheim
16.07.2017 Katja Stühler, Eisenheim
16.07.2017 Ben Stühler, Eisenheim
16.07.2017 Eva Stühler, Eisenheim
17.07.2017 Nicolas Fauth, Veitshöchheim
19.07.2017 Simon Eckert, Thüngersheim
28.07.2017 Kristina Wolff, Würzburg
01.08.2017 Demir Ibraimov, Würzburg
02.08.2017 Sonja Müller, Würzburg
03.08.2017 Christian Pecher, Stuttgart
03.08.2017 Catalin Betz, Stuttgart
04.08.2017 Anna Standke, Würzburg
04.08.2017 Timotheus Vester, Würzburg
04.08.2017 Michael Kaiser, Rothenburg
04.08.2017 Maximilian Wagenhöfer, Goldbach
04.08.2017 Johanna Braun, Würzburg
05.08.2017 Alexandra Tewes, Reichenberg
05.08.2017 Elan von Willert, Randersacker
10.08.2017 Nicolas Wozniak, Würzburg
11.08.2017 David Vogt, Hohenschäftlarn
15.08.2017 Susanne Bechtold, Würzburg
19.08.2017 Johannes Scherg, Würzburg
20.08.2017 Andreas Sinning, Wiesentheid
20.08.2017 Carolina Sinning, Wiesentheid
21.08.2017 Mathias Hälker, Würzburg
21.08.2017 Felix Hälker, Würzburg
21.08.2017 Luis Hälker, Würzburg
23.08.2017 Matthias Schuster, Würzburg
01.09.2017 Tobias Dahlhoff, Dortmund
02.09.2017 Alexander Götz, Volkach
02.09.2017 Mirjam Götz, Volkach
05.09.2017 Tilman Burkard, Karlstadt
06.09.2017 Laura Fischer, Würzburg
16.09.2017 Jan-Philipp Nickel, Ochsenfurt
17.09.2017 Julius Herrhammer, Winterhausen

Adventsfeier und Ehrung der Jubilare

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele verdiente Mitglieder ehren können. Gleichzeitig freuen wir uns, gemeinsam mit Euch das Jahr mit der Adventsfeier ausklingen zu lassen. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird sich unser Frauenkreis um die festliche Dekoration kümmern und uns auf Weihnachten einstimmen. Deshalb, liebe Mitglieder und Freunde des Bergbunds, kommt und feiert mit uns!

Im Rahmen der Adventsfeier im Dezember 2016 durften wir viele Mitglieder für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft ehren. Als kleines Dankeschön gab es für jeden Jubilar eine Anstecknadel und ein Buchpräsent.

Gerade in unserer schnelllebigen Zeit sind wir sehr stolz auf unsere vielen Jubilare, die das Vereinsleben mitgestalten.

Wir danken unseren Jubilaren für ihre Verbundenheit zum Bergbund Würzburg und wünschen uns, dass ihr dem Verein weiterhin die Treue haltet.

Geehrt wurden:

Anita Schömig, Margot Kraus, Rainer Düll, Peter Düll, Wolfgang Düll, Karl-Heinz Kretzer, Walter Haimann, Gertrud Haimann, Franz Haimann, Edgar Merker, Ursula Benz, Eva-Maria Schorno, Erich Seitz und Frank Beutel für 50 Jahre DAV/Bergbund

Brigitte Schneider, Freya Münch, Eva Flanderka, Barbara Schwarzmann, Gerhard Ruchser, Ursula Ruchser und Dr. Karl-Werner Pflughaupt für 40 Jahre DAV/Bergbund

Detlef Will, Bruno Sittner, Elmar Sack und Tobias Müller für 25 Jahre DAV/Bergbund

Freeride-Wochenende Pfalz

08.10. – 09.10.2016

Aus Fichtelgebirge wurde Pfalz. Aufgrund des schlechten Wetters im Fichtelgebirge haben wir kurzentschlossen das Mountainbiken in die sonnige Pfalz, nach Neustadt an der Weinstraße verlegt. Der Sandboden in der Pfalz hat einen großen Vorteil, nach Regen trocknen die Pfade und Trials schnell ab. Die von Kalle Hahner und mir ausgesuchten Touren erwiesen sich als Glücksgriff und begeisterten die Teilnehmer und uns. Nachfolgend ein paar Eindrücke:

Samstag, 08.10.2016 - Udo Hillenbrand:

Wolfsburg: Hier war der Name Freeridetechniktraining Programm! Sehr schöne steinige Felspassagen mit kniffeligen Stellen konnten wir meistern oder zumindest probieren. Dank der guten Tipps von unseren Guides Kalle und Heinz ging auch etwas mehr.

Hohe Loog: Ein etwas einfacherer flowigerer Hotspot mit wunderschönen Fernblicken in die Rheinebene. Leider kam uns hier der Regen in die Quere, so dass wir das schöne Hohe Loog Haus näher kennenlernen konnten.

Später, in unserem perfekten Bikehotel in Hauenstein kamen auch die kulinarischen Highlights wie Saumagen und Keschde-Bier (Kastanienbier) nicht zu kurz!

Sonntag, 09.10.2016:

Rodalben: im Felsenweg rockten wir viele kurze Flowtrails, die immer wieder durch kniffelige Schlüsselstellen unterbrochen wurden. Wer hätte gedacht, dass man auf nahezu einer Höhenlinie mit 40 km 1000 Hömis sammeln kann und dabei all seine Körner verbraucht!!! Am Ende war ich über die Abkürzung der Tour erleichtert.

Fazit: zwei sehr schöne Tage in einer Gegend mit einem vielfältigen, traumhaften Trailnetz, das ich von Deutschland noch nicht kannte.

Dazu noch zwei nette MTB-Guides, von denen man viel Trailtechnik lernen kann und dazu noch deren Erzählungen von Alpenvereinsgeschichten am Abend.

Perfektes Wochenende - was will man mehr. Bin wieder dabei.

Christian Schröter: ich würde das Wochenende mal folgendermaßen resümieren:

„Lern Deine Heimat kennen“ - Dank Heinz und Kalle habe ich mit der Pfalz einen weiteren schönen Teil Deutschlands kennengelernt, den ich bisher, insbesondere bike-technisch, so nicht „auf dem Schirm“ hatte.

Am Samstag: Rockriding vom Feinsten an der Wolfsburg inklusive ein bisschen Techniktraining und wertvollen Tipps von den Guides. Gut, manchmal wäre es vielleicht leichter gewesen, den Weg uphill über eine einfachere Route zu nehmen, aber dank Heinz weiß ich jetzt wenigstens auch, wie man sein Bike trägt.

Am Sonntag Trail-Surfing auf dem Felsenweg mit teilweise kniffeligen Trial-Passagen. Was zunächst als geniale Abwechslung zum Vortag begann, erwies sich zum Ende hin dann als ziemlich kräfteraubend und ich war nicht unglücklich, als die Guides die Runde am Schluss etwas abkürzten.

Neben den sportlichen Highlights konnten wir auch die lokalen Spezialitäten (Saumagen, neuer Woi) genießen und das am Samstag spontan gebuchte Hotel war ein guter Griff.

Mir hat es auf alle Fälle sehr viel Spaß gemacht und ich würd´s jederzeit wieder tun.

Go with snow – Bregenzer Wald
25.01. – 29.01.2017

Mittwoch, 25.01.2017 → Anreisetag

Endlich, am 25.02.2017 ging es Richtung Bregenzer Wald. Pünktlich zum Abendessen trafen alle im Berghaus Kanisfluh in Schnepfegg ein.

Nach einem sehr leckeren, reichhaltigen Essen folgte eine kurze Vorstellungsrunde, mit den Wünschen und Erwartungen an die Tour. Im Anschluss wurden dann die Karten und die Skitourenführer ausgepackt. Mittels des Planungsformulars aus dem "Tourenlehrpfad", dem Einsatz von Lawinenlagebericht, Planzeiger, Kompass, Snow-Card und der Unterstützung unseres Guide Heinz wurde die Tour für den Donnerstag geplant und ausgearbeitet. Unser Ziel für die erste Tour ist der Toblermannskopf.

Dietmar Häupler

Donnerstag, 26.01.2017 → unser heutiges Ziel: der Toblermannskopf, 2.010 m

Am ersten Tag brachen wir, das sind unser Guide Heinz, sowie Holger, Ludwig, Joachim, Dietmar und ich um 9 Uhr auf, das Ziel Toblermannskopf 2.010 m.

Nach einer kurzen Fahrt mit dem Auto stiegen wir bei bestem Wetter über Forstwege, freie Hänge und einen Rücken zum Skidepot auf. Die letzten Meter zum Vorgipfel wurden dann auf unangenehmen Graspolstern in teils steilem Gelände zurückgelegt (laut Heinz nur geringe Ausgleitgefahr).

Bei der verdienten Gipfelrast wurden dann schon mal weitere Ziele in Augenschein genommen.

Die Abfahrt führte uns dann abseits der Aufstiegsroute zu einem Almboden und nach

einem erneuten Anstieg und einer Abfahrt trafen wir an der Waldgrenze wieder auf die Aufstiegsspur, die uns zurück ins Tal führte.

Ludwig musste leider gleich die Erfahrung machen, dass mit einer Schneekruste auf dem Skibelag selbst ein steiler Gipfelhang nur mit Stockunterstützung zu schaffen ist.

Dank der Spürnase von Heinz konnten wir aber trotz der unterschiedlichen und schwierigen Schneebeschaffenheit auch immer wieder jungfräuliche Passagen fahren.

Zusammengefasst ein schöner Tag mit guten Kameraden und einem erstklassigen Tourenleiter.

Horst Charly Braun

Freitag, 27.01.2017 → Tour durch das herrliche Alpenpanorama

Hinter Bad Hopfreben – dem Bachlauf folgend in Richtung Biberacher Hütte – am Gigl -Turm vorbei bis unterhalb des Gipfelaufbaus der Hochkünzelspitze inmitten eines herrlichen Alpenpanoramas.

Minus 18 Grad zeigte das Thermometer mal kurz in der Frühe, das war eine Ansage, als wir um 9 Uhr früh zur 2. Tour aufbrachen. Der 27. Januar war - wie die übrigen Tage auch - ein Tag wie aus dem Prospekt. (Da ist immer Sonne und immer blauer Himmel zu sehen!)

Ja, was soll ich schreiben, ein Aufstieg mit gut 1.000 m ist wie eine schweißtreibende Angelegenheit, die Abfahrt zeigt mir immer, dass es noch etwas besser geht!

Was mich am meisten faszinierte war, als ich während der Mittagspause so meinen Gedanken nachging und folgende Vergleiche anstellte:

Gut: 150 cm Großbildschirm in 4K Technik

Besser: Auf ca. 2.200 m bei Sonnenschein und wolkenlosem Himmel die Alpengipfel anschauen

Gut: ein 4-Gänge-Menü beim Laudensack

Besser: die Brotzeit aus dem Rucksack, schmeckt komischerweise nach dem Aufstieg immer sagenhaft

Gut: In einem Stressless-Wohnzimmersessel sitzen und die Füße hochlegen

Besser: auf einem weichen, freigewehten Grasbüschel unterhalb der Hochkünzelspitze zu sitzen

Gut: im Fitnesszentrum Kondition bolzen…

Besser: eine Skitour bei Heinz buchen

Ludwig Edelmann

Samstag, 28.01.17: Bendler Lug

Am Anfang des Tages stand eine schwere Entscheidung an. Welche Tour wollten wir nach dem Vortag mit einer anspruchsvollen, wunderschönen Route gehen. Am Ende des Tages kam die Erkenntnis, dass jede Tour, auch wenn sie weniger anspruchsvoll erscheint, einen persönlich weiter bringt. Ich habe an dem Tag, dank der umsichtigen Führung von Heinz, der gemeinsamen Entscheidungsfindung in der Gruppe und auch der individuellen Freiheit sehr viel dazugelernt und eine außergewöhnliche Tour erlebt.

Joachim Stöhr

Sonntag, 29.01.2017: Klippern

Für den Sonntag hatte Heinz, aus strategischen Gründen, ein Tourenziel aufgehoben: den Klippern, 2.066 m.

Leider war zu Beginn der Tour blasenbedingt ein Ausfall zu vermelden und wir machten uns nur zu fünft auf den Weg. Ohne größere technische oder konditionelle Probleme,

dafür unter zunehmender Sonnenwärme, erreichten wir nach 2,5 Stunden den Gipfel. Dort wurden die bisherigen Gipfelblicke noch gesteigert – wir konnten sogar bis zum Bodensee schauen.

Als wir uns auf die Abfahrt vorbereiteten, traf auch die Gruppe ein, die wir während des Aufstiegs überholt hatten. Es war eine Drei-Generationen-Gruppe: der Jüngste war etwa 10 Jahre und der Älteste geschätzt deutlich über 70.

Nach der Abfahrt trafen wir uns alle noch einmal zu einem Abschluss-Kaffee im Berghaus Kansifluh und ließen die durch und durch gelungene Veranstaltung ausklingen.

Holger Hückmann

Gargellen im Vorarlberg
15.02. – 19.02.2017

Dienstag, 14.02.2017 – Anreisetag für Heinz und mich

Ich habe die Ehre, mit Heinz einen Tag früher anreisen zu können, um bei einer gemeinsamen Tour schon mal die Gegend zu erkunden.

Das Abenteuer fängt schon mit der Auffahrt zur Unterkunft in Gargellen an:

Mit einem Quad mit Aufbaukabine können wir die steile Auffahrt zu unserer tollen Unterkunft „Haus Sursilva“ genießen.

Kalle Hahner

Mittwoch, 15.02.2017: heute noch zu zweit → hinauf auf die Sulzfluh, 2.818 m

Heute geht es bei strahlendem Sonnenschein auf die geplante Tour: Sulzfluh mit Abfahrt durch den Rachen.

Mit Lifthilfe geht es bis auf 2.260 m, um dann nach kurzer Abfahrt 200 hm hinauf zum Antönier Joch 2.379 m zu steigen. Nach einer weiteren kurzen Abfahrt geht es dann hinauf zum Riedkopf 2.552 m. Bei herrlichen Schneebedingungen geht es dann nordseitig zwischen Schollberg und Riedkopf in die anfangs steile Abfahrt hinunter bis Partnunstafel. Bei teils tollem Pulverschnee geht es hinunter bis zum Gasthof Sulzfluh, oberhalb von St. Antönien. In dem Lieblings-Gasthof von Heinz Schwiegervater machen wir Rast und genießen das Wetter und die geniale Landschaft.

Nach humorvoller Diskussion mit der Schweizer Wirtsfrau über Aussprache des Riedchofs gehen wir den langen Aufstieg an. Jetzt stehen uns über 1.100 hm Aufstieg südseitig im Sonnenschein bevor. Die erste Schlüsselstelle ist eine Kletterpassage mit Ski auf dem Rucksack, ca. 50 m durch einen Felsriegel, die wir aber problemlos meistern.

Danach geht es nordseitig steil mit Harscheisen über den Gemstobel zum Sattel und dann über den Felsgrat zum Gipfel auf 2.818 m. Eine herrliche Aussicht entschädigt für den langen und schweißtreibenden Aufstieg.

Außer uns sind nur ein Bergführer mit einer Kundin unterwegs. Warum, wird uns dann erst bei der Abfahrt bewusst. Die Abfahrt über den bis 40 Grad steilen Rachen ist bei

Bruch- und Schmelzharsch alles anderes als einfach. Bei diesen harten Bedingungen müssen wir unser ganzes skifahrerisches Können zum Besten geben. Auch nach dem Rachen bleibt die Abfahrt oberhalb der Lindauer Hütte hinunter ins Gauertal eine echte Herausforderung. Die letzten Meter geht es dann, parallel zur Piste, bis hinunter nach Latschau.

Kurz nach 16 Uhr erreichen wir, just in Time, den Bus nach Tschaguns. Nach Umsteigen in Schruns können wir mit dem nächsten Bus bis nach Gargellen zurück fahren. Ein toller kostenfreier Transfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln fast 30 km zurück zum Startpunkt!

Nach 1.450 hm und vielen tollen Eindrücken liegt ein genialer Skitourentag hinter uns, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Besten Dank an Heinz für einen super Tourentag, mit allem was der Sport zu bieten hat!

Kalle Hahner

Donnerstag, 16.02.2017: erster gemeinsamer Tourentag → Rotbühelspitz (2.853 m)

Für den ersten Tourentag hatte man eine vergleichsweise lange Tour geplant (1.500 hm bei 11 km einfach). Es war jedoch nicht ganz klar, ob diese in Gänze möglich ist, da zum Ende der Tour laut Kartenstudium evtl. mit einer Absturz-Gelände-Stelle zur rechnen war. Bei bestem Wetter brachen wir also auf, ohne große Erwartungen an eine schöne Abfahrt, da der letzte Schneefall länger zurücklag.

Alle wurden wir getäuscht! Das Absturz-Gelände gestaltete sich weniger riskant als gedacht und es lagen sehr gute Abfahrtsbedingungen vor. So startete die Veranstaltung mit einer grandiosen Tour!

Fabian Keller

Freitag, 17.02.2017: heutiges Ziel: Hinterberg, 2.682 m

Unser Ziel für Freitag war der Hinterberg mit 2.682 m durch das wunderschöne Vergaldner Tal. Leider war die Prognose für das Wetter nicht vielversprechend. Schneefall ab Mittag und

Lawinenwarnstufe 3 ab 2.000 m machten die Planung nicht leicht. Früh morgens bei Touraufbruch sah es noch gut aus. Aber die Prognose bestätigte sich, sodass wir die Tour leider abbrechen mussten. Dafür haben wir unsere Kräfte für die zwei folgenden Tage bei super Bedingungen mit genialen Tiefschneeabfahrten gespart.

Joachim Stöhr

Samstag, 18.02.2017: hochmotiviert auf den Pacianikopf, 2.520 m

Der Plan des hochmotivierten Teams: an diesem Tag eine halbe Stunde früher aufstehen. Der Plan wurde umgesetzt - nach reichlichem Schneefall kam es jedoch zu diversen Umrüstungen des Equipments, was uns zumindest wieder zu gewohnten Zeiten in die Tagestour einsteigen ließ.

Zum Tourenverlauf: erster Anstieg auf den "Pacianikopf". Die ersten 1.200 Höhenmeter waren absolviert. Zwischenanstieg, um der Gruppe eine "Free-Riding-Abfahrt" zu er-

möglichen. Letzter Anstieg zum Pacianikopf mit 2520 m und letzte Abfahrt in einem traumhaften Neuschnee.

Das Tourenteam hat bei dieser achtstündigen Tour mit 1.670 Höhenmetern unter bester Führung gut zusammengehalten. Ein unvergesslicher Tourentag.

Peter Heil

Sonntag, 19.02.2017

Unsere letzte Tour begannen wir mit einer Seilbahnauffahrt ins Gargellener Skigebiet. Der einzige Wehmutstropfen dabei waren die 26 € für die Bergfahrt, aber ohne diesen Transfer ist unsere Tour nur schwer zu schaffen. Nach 400 hm Aufstieg erreichten wir das St. Antönier Joch, von hier hat man einen tollen Ausblick auf die umliegenden Berge. Nach weiteren 400 hm Aufstieg erreichten wir den Riedchopf mit 2.550 m, ab hier hatten wir eine Traumabfahrt in teilweise bestem Powder, die uns bis nach Partnun brachte (1.750 m). Im Alpengasthaus Sulzflue stärkten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf der Terrasse für unsere nächste Etappe, die Rotspitze mit 2.500 hm. Der Aufstieg gestaltete sich zäh, da Steilheiten bis 38 Grad bewältigt werden mussten. Von der Rotspitze aus mussten wir erst den Einstieg für unsere Abfahrt nach Gargellen finden. Nach einer Steilpassage öffneten sich herrliche Skihänge. Hier konnten wir zum Abschluss noch in herrlichem Powder unsere Schwünge ziehen. Mit dem Ausflug in die Schweiz endeten schöne Tourentage mit tollen Leuten.

Heinz Schecker

Bekleidung und Ausrüstung für den **Bergsport**

Rucksäcke, Outdoorhosen, Jacken, Wanderschuhe und Kletterausrüstung

Martinstraße 2
97070 Würzburg
Telefon 0931/16185
Geöffnet
Mo. bis Fr. 10:00 bis 18:30 Uhr
Sa. 10:00 bis 16:00

Basislager
Ausrüstung für Draußen GmbH

Gruppen sollten bitte möglichst frühzeitig beim Vorstand angemeldet werden. Das gleiche gilt für die Hüttendienste bzw. Mitglieder, die mit mehr als sechs Personen auf der Hütte übernachten möchten. Mitte Januar erfolgt die Terminvergabe bzw. Hüttenbelegung. Wir bitten zu beachten: Es gilt für die Hüttenreservierung, dass bei Gruppenanmeldungen der Verantwortliche 3,00 Euro pro Person als Anmeldegebühr entrichtet.

Diese wird mit der erfolgten Übernachtung verrechnet. Bei kurzfristiger Absage (ab vier Wochen vor dem reservierten Termin) wird die Gebühr nicht erstattet.

Übernachtungspreise

A-/B-/C-Mitglieder	**5,00 Euro**
Jugendliche und Junioren	**3,00 Euro**
Kinder bis 14 Jahre	**2,00 Euro**
Nichtmitglieder, Erwachsene	**10,00 Euro**
Jugendliche von 14 bis 18 Jahre	**6,00 Euro**
Kinder bis 14 Jahre	**4,00 Euro**
Kurabgabe an die Stadt Bischofsheim pro Person ab dem 15. Lebensjahr und pro Übernachtung	**1,00 Euro**

Geographische Koordinaten N 50° 25,395‘ O 09° 58,100‘

Hütte

Infos zur Hüttenbenutzung

Die auf der Hütte aushängende Hüttenordnung bitten wir zu beachten. Der Hüttenschlüssel wird ausgegeben von **Evelyn Herler**, Obere Landwehr 10, 97082 Würzburg (Frankenwarte), Telefon: 0931-7849232 oder Handy: 0176-29975113.

Die Ausgabe und Rückgabe des Schlüssels, Abrechnungen und Anfragen sind nur **nach telefonischer Absprache** möglich. Abrechnung und Schlüsselrückgabe ist innerhalb von vier Tagen nach Verlassen der Hütte bei Evelyn Herler vorzunehmen. Nach dieser Zeit wird die Schlüsselgebühr nicht mehr zurückgegeben!

Bei Hüttenbesuchen an Samstagen vor 12:00 Uhr bitte vor der Abfahrt mit dem betreffenden Hüttendienst Rücksprache nehmen. In den Wintermonaten wird der Hüttenschlüssel nur an den Hüttendienst ausgegeben, zu anderen Zeiten nur an Personen, die in die Hüttenordnung eingewiesen sind.

Anmeldung für Urlaubswünsche auf der Hütte bitte schriftlich einreichen. Auf der Hütte ist Schlafsackzwang und es sind eine Taschenlampe sowie Hüttenschuhe mitzubringen. Der Aufenthalt von Tieren in der Hütte kann nicht gestattet werden.

November	**2017**		
04. - 05.	Bruno Eich	0931/4605165	
11. - 12.	Rainer Wirsching	09364/6473	
18. - 19.	Sabine Eich/Stefan Klein	09763/930241	
25. - 26.	Gudrun/Wolfgang Greubel	01577/7202216	Grundlagenkurs für das winterliche Gebirge
Dezember	**2017**		
02. - 03.	Margot/Thomas Hepp	09306/2330	
09. - 10.	Margot/Ernst Kraus	0931/35936006	
16. - 17.	Martina/Sebastian Boldt	0931/4040110	
Januar	**2018**		
06. - 07.	Sabine Eich/Stefan Klein	09763/930241	
13. - 14.	Gertrud/Reinhard Gild	0931/274446	
20. - 21.	Martina/Frank Baumer	0931/32954099	
27. - 28.	Frank Beutel	0931/884373	
Februar	**2018**		
03. - 04.	G.Dausacker/M.Friedrich	09364/815834	Schneeschuhwandern
10. - 13.	Ernst/Margot Kraus	0931/35936006 0175/3644125	
17. - 18.	Sabine/Franz Haimann	0931/883049	
24. - 25.	Gudrun/Wolfgang Greubel	01577/7202216	

Auf Beschluss der Stadt Gersfeld ist der Parkplatz "Schwedenwall" gebührenpflichtig. Pro Kalendertag kostet das Parken 2 Euro. Es ist möglich, mehrere Tage zu parken. Dazu muss am Parkautomat (nur Münzgeld!) je Tag ein Ticket gezogen und im Fahrzeug gut sichtbar abgelegt werden.

Schneeschuhwandern in der Rhön

am

03./04.02.2018

auf der Würzburger Bergbund-Hütte

An diesem Wochenende werden wir, je nach Schneelage, Schneeschuhwandern für Anfänger und erfahrene Schneeschuhgeher anbieten.

Die Touren werden von unseren Guides so ausgesucht,
dass für jeden etwas dabei ist.

Wer keine Schneeschuhe besitzt, kann sich welche bei uns ausleihen.
Die Leihgebühr beträgt 20 Euro für das Wochenende.

Voranmeldung:

bei Sabine Eich unter 09763/930241

oder post@sabineeich.de

materialrest24.de
Vom Handwerk fürs Handwerk

Bergbund-Mitglieder Simon und Bastian Schlögl gründen zur nachhaltigen Verwertung von Ressourcen im Handwerksbereich die Online-Plattform materialrest24.de

Seit über 30 Jahren besuchen die beiden Brüder und passionierten Wanderer unsere Himmeldunkhütte und schätzen die dortige unberührte Natur. Auch in den Alpen sind sie Sommer wie Winter sportlich aktiv. Mit materialrest24.de möchten Simon und Bastian einen Beitrag zum Ressourcenschutz im Handwerk und somit ein Stück zum Erhalt unserer einzigartigen Natur beitragen. „In Zeiten der Klimaerwärmung ist ein geringerer Rohstoffverbrauch neben Nachhaltigkeit ein besonders wichtiges Thema im Handwerksbereich. Wir wollen die Chancen der Digitalisierung nutzen und eine Gemeinschaft aus nachhaltig handelnden Handwerksbetrieben schaffen", so Simon Schlögl.

Intelligentes Materialmanagement & Vernetzung von Handwerkern

Simon war in seiner langjährigen Tätigkeit als Dachdecker in Würzburg, Österreich, Nordrhein-Westfalen und München immer wieder mit dem Thema „Totes Kapital" konfrontiert und hat gehandelt: Am Anfang stand die Idee einer Datenbank, auf der Firmen Materialien, für die sie keine Verwendung mehr finden (die aber häufig sogar noch original verpackt sind), mit Details wie Preis und Fotos sichtbar machen können. Im Laufe der vergangenen zwei Jahre hat sich hieraus materialrest24.de entwickelt – eine innovative Vernetzungsplattform für Handwerker, die in diesem virtuellen Lager ihre überschüssigen Materialien hochladen und untereinander verkaufen können.

Ein Beispiel: Es werden 10 qm von einem seltenen Werkstoff benötigt, es können aber nur 50 qm im Handel bestellt werden. Bei einem Handwerker-Kollegen liegen genau diese 10 qm in gutem Zustand schon lange im Lager. Über die Vernetzung kann der Suchende die 10qm finden und über den Handwerkerkollegen beziehen.

Die Vielfalt und Individualität von Bauprodukten wird stetig umfangreicher, deshalb können Handwerksfirmen übrig gebliebene Baustoffe immer seltener bei Folgeaufträgen weiterverwenden. Es entsteht immer häufiger „Totes Kapital" in den Lagern von Betrieben. Wenn nach ein paar Jahren dann die Regale mal wieder aufgeräumt werden, landen momentan noch viele Rohstoffe und somit Geld in der Tonne oder auf dem Recyclinghof. Diesen Umstand will der 33-jährige Familienvater Simon ändern. Bastian unterstützt ihn dabei mit seinem kaufmännischen Know-how.

Seit März dieses Jahres ist materialrest24.de online. Mittlerweile zählt die Gemeinschaft bundesweit fast 50 Betriebe, ca. 500 Artikel sind verfügbar – erste Verkäufe haben bereits stattgefunden. Bis zum Frühjahr 2018 streben die Brüder die Anzahl von 10.000 eingestellten Materialien an, damit der Handel ähnlich wie beim Vorbild ebay-Kleinanzeigen ins Rollen kommt.

materialrest24.de
Ruffinistr.1
80637 München
tel. +49 (0) 89 41850720
Steuernummer:148/114/00875

Anzeige

materialrest24.de
Vom Handwerk fürs Handwerk

Um die Qualität der Artikel hochzuhalten werden nur gewerbliche Handwerker zugelassen. Grundsätzlich ist das Nutzen von materialrest24.de kostenfrei. Lediglich bei der Freischaltung einer Kontaktanfrage entsteht für den Verkäufer eine Kleinstgebühr im Centbereich.

„Denkbar wäre bei Interesse des DAV auch eine Kooperation mit dessen einzelnen Sektionen, die Hütten betreiben. Bei deren Betrieb wird oft improvisiert, sodass sicher das ein oder andere Material von unserer Plattform für Renovierungen etc. verwendet werden könnte", so Bastian Schlögl, der schon häufig den Hüttendienst in der Rhön übernommen und auch Erfahrung beim Betrieb der Neuen Regensburger Hütte im Stubaital gesammelt hat.

Gegenwärtig steht nun die Steigerung des Bekanntheitsgrades von materialrest24.de im Vordergrund, an welcher Simon und Bastian mit Mailings, Presseartikeln, Vorträgen und Messeteilnahmen etc. arbeiten.

Möglicherweise können die beiden auch vom Know-how unserer Mitglieder profitieren. Über Anregungen und Ideen, über welche Kanäle die Plattform noch mehr Aufmerksamkeit und Nutzer generieren kann, freuen sich die Gründer sehr. Auch Neuanmeldungen von Handwerksbetrieben sind natürlich herzlich Willkommen.

Ausführliche Informationen zu dem nachhaltigen Projekt und die Kontaktmöglichkeiten gibt's unter: **www.materialrest24.de**

materialrest24.de
Ruffinistr.1
80637 München

tel. +49 (0) 89 41850720
Steuernummer:148/114/00875

Anzeige

Grundlagenkurs für das winterliche Gebirge
25. bis 26.11.2017
Sektion Bergbund Würzburg

Kurzbeschreibung: Grundlagenkurs für die Durchführung von Berg-, Ski- und Schneeschuhtouren im winterlichen Gebirge.

Inhalt: Die richtige Ausrüstung, Gefahren rechtzeitig erkennen und für Abhilfe sorgen, Verschüttetensuche mit LVS-Gerät, Schneedecke und deren Aufbau, Tourenplanung und Organisation.
Auch wenn zu diesem Termin kein Schnee in der Rhön liegen sollte, werden wir diverse Übungseinheiten durchführen. Wer im Winter ins Gebirge geht, braucht eine gute Ausbildung!

Stützpunkt: Bergbundhütte am Himmeldunk / Rhön. Treffpunkt am Samstag um 10:00 Uhr am Parkplatz Schwedenwall oberhalb von Bischofsheim/Rhön

Tourenleitung: Heinz Schecker (Trainer B Skihochtouren), Bergbund Würzburg, 0171-4507948, Guide.Heinz.Schecker@gmx.de
Johannes Fiedler (Trainer B Skihochtouren) DAV Bad Kissingen, 09771-994400(p) und 09721-678301 (g)

Voraussetzungen: Keine

Ausrüstung: Geeignete Kleidung und Schuhwerk für Übungsinhalte im Freien. VS-Gerät, evtl. Skitourenski bzw. Schneeschuhe (kann z. T. von der Sektion ausgeliehen werden)

Fahrt: Fahrgemeinschaften mit privatem PKW

Teilnehmerzahl: 8 Personen, davon 4 von den Partnersektionen

Teilnahmegebühr: 35,00 Euro

Anmeldung: Heinz Schecker, DAV Sektion Bergbund Würzburg
0171-4507948, Guide.Heinz.Schecker@gmx.de

Anmeldeschluss: 28.10.2017

Erste Schwünge im neuen Jahr
Go with snow
10. bis 14.01.2018
Sektion Bergbund Würzburg

Kurzbeschreibung:	Schauen was noch geht - powdern und Spaß haben. Kurzfristig checke ich die Schneelage und werde entscheiden, wo wir hinfahren. Mögliche Ziele: Bregenzer Wald Kitzbühler Alpen Gargellen Kleinwalsertal …
Stützpunkt:	Gasthof, wird kurzfristig bekannt gegeben
Tourenleitung:	Heinz Schecker, Schönrainstr. 2, 97816 Lohr Tel.: Mobil: 0171-4507948 email: Guide.Heinz.Schecker@gmx.de
Voraussetzungen:	Gute Skitechnik für alle Geländeformen Kondition für 4 – 5 Std. Gehzeit
Ausrüstung:	Komplette Skitourenausrüstung (Ski, Felle, Harscheisen, VS-Gerät, Sonde, Lawinenschaufel)
Fahrt:	Fahrgemeinschaften mit privatem PKW
Teilnehmerzahl:	6 - 8 Personen
Teilnahmegebühr:	90,00 Euro
Anmeldung:	Heinz Schecker (Trainer B Skihochtouren) bei Anmeldung wird die Teilnahmegebühr fällig
Anmeldeschluss:	10.12.2017

AKTIONSPREIS NUR € 1399,–*
*nur solange Vorrat reicht

- Technisch leichte Bergwanderungen, 11 Tage
- Lodge-Trekking zu Füßen von Annapurna und Machapuchare
- Moderate Gehzeiten und verträgliche Übernachtungshöhen
- Wanderung durch das Gurung-Bergbauernland
- Blick auf drei Achttausender von Dhaulagiri bis zum Manaslu
- Zeit für die Weltkulturerbestätte im Kathmandu-Tal
- Gipfelmöglichkeit: Poonhill, 3194 m

NEPAL-TREKKING IM ANNAPURNAGEBIET

Exklusiv-Angebot für Stammkunden und Mitglieder von DAV-Sektionen zum 60sten-Firmenjubiläum

60 JAHRE

Als „Fahrtendienst" 1957 ins Leben gerufen, verstand sich der DAV Summit Club von Anfang an als Dienstleister für Alpenvereinssektionen. Erste „Auslands-Kundfahrten" führten nach Südamerika und in das Annapurna-Gebiet in Nepal. Nach 60 Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit ist es uns eine Herzensangelegenheit, Ihnen einfach nur „Danke!" zu sagen. Mit einer Trekking-Reise zu Vorzugspreisen in den Annapurna Himal zu Füßen mächtiger Achttausender.

1. Tag: Abflug von Frankfurt
2. Tag: Ankunft in Kathmandu
3. Tag: Fahrt nach Phedi | Trekking bis Dhampus
4. Tag: Dhampus – Landrung
5. Tag: Landrung – Gandrung – Tadapani
6. Tag: Tadapani – Ghorepani – Poonhill
7. Tag: Ghorepani – Hille
8. Tag: Trekking-Ende | Fahrt nach Pokhara
9. Tag: Fahrt nach Kathmandu
10. Tag: Individuelle Erkundungen: die Königsstädte
11. Tag: Rückflug nach Frankfurt

IM REISEPREIS ENTHALTEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Air India Flüge ab/bis Frankfurt über Delhi nach Kathmandu und zurück, inklusive Flughafengebühren und 23 kg Freigepäck • 3 × Hotel***** im DZ, 1 × Hotel/Gästehaus** im DZ, 5 × einfache Lodge im DZ • Halbpension, 2 × nur Frühstück • Busfahrten laut Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Träger, 13 kg Freigepäck • Versicherungen • U.v.m.

ab/bis Frankfurt nur € 1399,–

10 Termine (je 11 Tage)
Starttage: 04.12. | 11.12.2017 und 22.01. | 29.01. | 05.02 | 07.05. | 14.05. | 21.05. | 17.09. | 24.09.2018
Detailliertes Tagesprogramm unter:
www.davsc.de/hitop60

SUMMIT Bergreisen weltweit
dav-summit-club.de

Persönliche Beratung: +49 89 64240-117

Beratung und Buchung: DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins | Am Perlacher Forst 186 | 81545 München | Telefon +49 89 64240-117 | www.dav-summit-club.de

Skitouren in Südtirol, Ultental
30.01. bis 04.02.2018
Sektion Bergbund Würzburg

Kurzbeschreibung: Das Ultental zweigt bei Lana vom Etschtal ab und gehört zu den Ortler-Alpen. Hier kann man Südtirol abseits des Massentourismus noch in seiner Ursprünglichkeit erleben.
Je nach Wetter- und Schneelage können wir aus einem großen Tourenangebot unsere Ziele auswählen. Durch die Möglichkeit, auf Kraftwerkstraßen auf 1.800 m zu gelangen, sind auch Berge um 3.000 m für uns machbar. Sollte es das Wetter zulassen, werden wir Deutschnonsberg (Deutsche Sprachenklave) im Trentino besuchen.

Stützpunkt: Gasthof

Tourenleitung: Heinz Schecker (Trainer B Skihochtouren)
Tel. 0171-4507948
E-Mail: Guide.Heinz.Schecker@gmx.de

Voraussetzungen: Gute Skitechnik für alle Schneearten und Geländeformen
Kondition für fünf bis sechs Stunden Gehzeit, bis ca. 1.200 hm

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung (Ski, Felle, Harscheisen, VS-Gerät, Sonde, Lawinenschaufel)

Fahrt: Fahrgemeinschaften mit privatem PKW

Teilnehmerzahl: 6 - 8 Personen

Teilnahmegebühr: 95,00 € zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung: Heinz Schecker

Anmeldeschluss: 03.01.2018

Skitourentraum unter südlicher Sonne
Val di Sole / Trentino
27.02. bis 04.03.2018
Sektion Bergbund Würzburg

Kurzbeschreibung: Untergebracht sind wir in Dimaro. Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage können wir von hier aus Passo Tonale, Madonna di Campiglo, Pejo und das Val Rabbi in kurzer Zeit erreichen.
Das Tourenangebot reicht vom wilden Felsszenario des Val Gelade (Brenta) bis zum vergletscherten Monte Venetia (Adamello).
Aber auch gemäßigte Touren wie Monte Serodoli und viele andere sind möglich.
Die Touren richten sich nach Wetter-, Schnee- und Lawinenlage. Teilweise werden wir Liftanlagen als Aufstiegshilfen benutzen.

Stützpunkt: Gasthof

Tourenleitung: Heinz Schecker (Trainer B Skihochtouren)
Tel. 0171-4507948
E-Mail: Guide.Heinz.Schecker@gmx.de

Voraussetzungen: Gute Skitechnik für alle Schneearten und Geländeformen
Kondition für fünf bis sechs Stunden Gehzeit, bis ca. 1.200 hm

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung (Ski, Felle, Harscheisen, VS-Gerät, Sonde, Lawinenschaufel)
evtl. Gletscherausrüstung notwendig (wird kurzfristig bekannt gegeben)

Fahrt: Fahrgemeinschaften mit privatem PKW

Teilnehmerzahl: sechs Personen

Teilnahmegebühr: 105,00 € zzgl. Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung: Heinz Schecker

Anmeldeschluss: 20.01.2018

MTB-Fahrtechnik-Training
22.04.2018, Bad Kissingen
Sektion Bad Kissingen

Kurzbeschreibung: Das Fahrtechnik-Training richtet sich sowohl an Einsteiger, Wiedereinsteiger als auch an jugendliche Mountainbiker. Es werden die Grundlagen vermittelt um das Mountainbike sicher im Gelände und auf der Tour beherrschen zu können.

Kursinhalte: Bike-Check, Grundposition, richtiges Bremsen, bergauf und bergab fahren, Kurventechnik, Hindernisse überwinden. Zum Abschluss werden wir versuchen, das Erlernte auf einer kurzen Tour anzuwenden.

Treffpunkt: DAV-Kletterhalle in Bad Kissingen, 22.04.18 um 10:00 Uhr

Leitung: Karlheinz Hahner, FÜL MTB
0170/5844197, khahner@web.de
Heinz Schecker, FÜL MTB
0171/4507948, guide.heinz.schecker@gmx.de

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Fahrtechnik, Kondition für bis zu 500 Höhenmeter

Ausrüstung: Mountainbike in technisch einwandfreiem Zustand Bikecheck), Verpflegung, Tagesrucksack, Bärentatzen oder SPD-Pedale, zusätzlich Turnschuhe, Schoner falls vorhanden, Helm (Pflicht)

Teilnehmerzahl: 4 - 12 Personen

Teilnahmegebühr: 10 €

Anmeldung: Nur in der Geschäftsstelle schriftlich mittels Anmeldeformular unter gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung für den Teilnehmerbeitrag. Es gilt die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. (Formulare erhältlich zu den Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle oder auf der Homepage der Sektion)

Anmeldeschluss: 31.03.2018

Vorbesprechung: Via Telefon

Sektionsabende

Die Sektionsabende finden normalerweise an jedem zweiten Donnerstag eines Monats (Ausnahme August) statt im

DLRG-Heim
Seilerstraße 5
97084 Würzburg
Telefon: 0931-613011
Der Beginn ist jeweils 20:00 Uhr, Gäste sind herzlich willkommen!

09.11.2017 Valentin Baumann: eine Reise mit dem russischen 4-Mast-Segelschulschiff
14.12.2017 Jubilarehrung und Adventsfeier
11.01.2018 Hermine Gering: Budapest
08.02.2018 Valentin Baumann: Karneval in Rio
08.03.2018 Ernst und Margot Kraus: Wanderungen in Lappland
12.04.2018 Mitgliederversammlung
10.05.2018 Walter Jäger: Von der Rhön nach Island
14.06.2018 Klaus Gryschka: Brenta-Dolomiten
12.07.2018 Helmer Vogel: Grönland
13.09.2018 Gemütliches Beisammensein
11.10.2018 Heinz Schecker: Das vergessene Tal – Valle Maira
08.11.2018 Walter Lauter: Mein FATbike-Jahr-2014

09.11.2017: Valentin Baumann: eine Reise mit dem russischen 4-Mast-Segelschulschiff

Ein Film über die Reise mit dem größten russischen 4-Mast-Segelschulschiff "Sedov" von Kiel nach Wilhelmshaven. Auftakt des Segeltörns war der Besuch der Kieler Woche. Von dort ging meine Fahrt bei Windstärke 11 rund um Dänemark bis nach Wilhelmshaven.

14.12.2017: Adventsfeier und Ehrung der Jubilare

für 60jährige Zugehörigkeit:
Schönmeier, Wilhelm

für 50jährige Zugehörigkeit:
Karg, Edmund; Karg, Gusti; Kretzer, Mathilde; Merker, Lieselotte und Zweyer, Silvia

für 40jährige Zugehörigkeit:
Glößlein, Monika; Hartlieb, Hedwig; Hofmann-Schecker, Sabine; Dr. Janßen, Martina; Krauss, Herrmann; Reitzenstein, Stefan; Roß, Petra Margarete; Schlögl, Gabriele; Siewers, Michael; Weidner, Alfred; Weidner, Gabriele und Weidner, Marco

für 25jährige Zugehörigkeit:
Baumgarten, Ingrid; Böhm, Walter; Boldt, Sebastian; Düll, Andreas; Eich, Melanie; Eich, Sabine; Gerth, Jonas; Glößlein, Martin; Haimann, Ingrid; Haimann, Manuel; Hammerbacher, Hans-Georg; Hofmann, Gerhard; Hofmann, Marliese; Löhr, Uta; Löhr, Wolfgang; Pfister, Jürgen; Rothenhöfer, Joachim; Strelow, Otto; Eich, Elisabeth und Eich, Bruno

11.01.2018:
Hermine Gering: Budapest

Die ungarische Hauptstadt Budapest wird gerne als die schönste Stadt Osteuropas bezeichnet und mit Paris verglichen. 1987 wurde die Stadt von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestuft. Tolle Jugendstil-Bauwerke, die blaue Donau, die Thermalquellen und viele Kaffeehäuser gibt es zu bestaunen. Mit 1,7 Mio. Einwohnern ist Budapest politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes, rund ein Fünftel der zehn Millionen Ungarn lebt hier.

08.02.2018:
Valentin Baumann: Karneval in Rio

Valentin Baumann zeigt uns einen farbenfrohen Film mit viel Samba. Beim Karneval in Rio treffen im Sambadrom die besten Sambaschulen Rios zum Wettstreit aufeinander. Farbenprächtig ziehen sie in großen Gruppen mit riesigen Wägen im Sambarhythmus durch das Stadion.

08.03.2018:
Ernst und Margot Kraus: Wanderungen in Lappland

Kommt mit zu verschiedenen Wanderungen in finnisch und norwegisch Lappland. Wir führen euch nicht nur zu Ohrenberg (Korvatunturi), auf dem der Weihnachtsmann wohnt, und zum geografischen Nordkap, sondern zeigen euch auch die Eigenart der nordischen Landschaft.

Die Werktags- und Monatswanderungen

Ein- oder zweimal im Monat (Ausnahme August) vor- oder nachmittags in der näheren und weiteren Umgebung von Würzburg, Länge etwa 10 bis 20 km.

Monatswanderung Sonntag 12.11.2017

Führung: Werner Künzel 09841/2255
Weinbergswanderung bei Ipsheim
Treffpunkt: 10:00 Uhr Ipsheim Ortsmitte bei der Sparkasse
Schlusshock: Gasthaus „Goldener Hirsch“

Wochentagswanderung Mittwoch 22.11.2017

Führung: Reiner Wirsching: 09364/6473
Wanderung auf dem Karolinerweg über die Karlsburg nach Mühlbach
Treffpunkt: 14:00 Uhr Sportgelände in Karlburg
Schlusshock: wird noch bekannt gegeben

Monatswanderung Sonntag 10.12.2017

Führung: Josef Riedmann 09363/5111
Auf dem Besinnungsweg bei Retzstadt
Treffpunkt: 10:00 Uhr am Rathaus in Retzstadt
Schlusshock: „Ratskeller“ in Retzstadt

Monatswanderung Sonntag 21.01.2018

Führung: Ernst Kraus 0931/35936006
Von Retzbach über Retzstadt zur Breitfeldhöhe und über die Benediktushöhe zurück nach Retzbach
Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz an der Wallfahrtskirche in Retzbach
Schlusshock: Gasthaus „das Retz“

Monatswanderung Sonntag 18.02.2018

Führung: Edgar Braun 0931/4043983
Rundwanderweg bei Unterwittighausen
Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Kirche in Unterwittighausen
Schlusshock: Gasthaus in Unterwittighausen

Abschlusstour 2018 Donnerstag 06. - Montag 10.09.2018

In der Wildschönau, Landgasthof „Dorferwirt“, Dorf, Oberau 26, A-6311 Wildschönau
Führung: Norbert Mohr 0931/281386, nobby.mohr@t-online.de

Voranmeldung bitte bis 15.03.2018
10 DZ sind vorreserviert

Abschlusstour 2017

auf dem Gipfel der Hochries

Klettertreff und Kletterschein im Bergbund Würzburg

An folgenden Tagen findet unser Klettertreff statt:

Sa, 18.11.2017, 10:00 Uhr
So, 10.12.2017, 10:00 Uhr
So, 21.01.2018, 10:00 Uhr
Sa, 03.02.2018, 10:00 Uhr
Sa, 03.03.2018, 10:00 Uhr
So, 15.04.2018, 10:00 Uhr
Sa, 26.05.2018, 10:00 Uhr
Sa, 16.06.2018, 10:00 Uhr
Sa, 14.07.2017, 10:00 Uhr

Treffpunkt:
jeweils 10:00 Uhr, Foyer Kletterzentrum Würzburg, Weißenburgstraße 55, 97082 Würzburg

Bitte vorher auf der Homepage des Kletterzentrums (www.kletterzentrum-wuerzburg.de) registrieren! Dies ist unbedingt erforderlich für den Gruppeneintritt!

Das Bergbund Kletterteam
Isabella Degen, Jens Gerlach, Manuel Siewers, Franz Haimann, Thomas Hochrein

Kontakt
Franz Haimann, 0931-883049, franz.haimann@web.de
Thomas Hochrein, 09365-8888711, Thomas.Hochrein@web.de

Vorteile für Bergbund-Mitglieder bei den Kletterterminen

- Betreuung durch ausgebildete Jugendleiter, Kletterwandbetreuer bzw. Fachübungsleiter
- Kostenlose Einführung für Anfänger in die Kletter- und Sicherungstechnik
- Vergünstigter Eintritt (6 EURO/Erwachsener)
- Kostenloser Ausrüstungsverleih
- Tipps, Anregungen und Updates zu aktuellen Entwicklungen für Fortgeschrittene
- Kostenlose Abnahme des Kletterscheins Toprope oder Vorstieg

Besonderheiten Kinder & Jugendliche

Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Die Begleitung durch die Erziehungsberechtigten ist wünschenswert, da bei großem Ansturm ansonsten keine ausreichende Betreuung gewährleistet sein kann. Kinder und Jugendliche ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten benötigen von diesem eine schriftliche Einverständniserklärung. Dies ist eine Vorgabe des Kletterzentrums Würzburg. Das Formular kann unter der Homepage des Kletterzentrums herunter geladen und muss zum Treffen mitgebracht werden.

Frauenkreis

Jeden ersten Dienstagnachmittag im Monat treffen sich die Bergbund-Frauen in Würzburg-Versbach. Auskunft bei Monika Jäger, 09334-993910

Plattlergruppe

Stammtisch an den Montagen der geraden Kalenderwochen um 20:00 Uhr im Gasthof „Zum Adler“, Würzburg-Versbach, Versbacher Straße 199, 0931-283241

Sektion Bergbund Würzburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Vorstandschaft

Erster Vorsitzender
Frank Baumer
Postfach 11 01 62
97028 Würzburg
0931/32954099
bergbund-wuerzburg@online.de

Zweite Vorsitzende
Sabine Hofmann-Schecker
Schönrainstraße 2
97816 Lohr am Main
09352/70701
bergbund@online.de

Schatzmeister
Horst Bauer
Am Rimbach 9
97268 Kirchheim
09366/6106
bh.bauer@t-online.de

Schriftführerin
Jutta Holzinger
Postfach 11 01 62
97028 Würzburg
0171/1611523
bbschriftfuehrerin@online.de

Mitgliederverwaltung
Bruno Eich
Falkenstraße 6
97276 Margetshöchheim
0931/4605165
bruno.eich@t-online.de

Jugendreferent
Manuel Siewers
0160/94459826
manuelsiewers@web.de

Beisitzer / Beirat

Wanderwart
Norbert Mohr
Goldbergstraße 21
97078 Würzburg
0931/281386
nobby.mohr@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit
Wolfgang Greubel
Am Schleifweg 5
97222 Rimpar
01577/7202216
wolfgang.greubel@gmail.com

Hüttenwart
Dieter Christ
Versbacher Röthe 67
97078 Würzburg
0931/21165
bb-wanderwart@gmx.de

Beirat Hüttenwart
Josef Riedmann
Am Höher 20
97450 Arnstein
09363/5111
j-riedmann@t-online.de

Hüttenverwaltung
Evelyn Herler
Obere Landwehr 10
97082 Würzburg
0931/7849232 und 0176/29975113
evelyn.herler@arcor.com

Ausbildung
Sebastian Boldt
Wittelsbacher Straße 10
97074 Würzburg
0931/4040110
s.boldt.wuerzburg@gmx.de

Naturschutz
Adolf Heilos
Schadwitzstraße 13
97074 Würzburg
0931/83555
adiheilos@googlemail.com

Internet
Manuel Menig
Hettstadter Weg 2
97295 Waldbrunn
09306/9859390
manuel.menig@gmx.de

Frauenkreis
Monika Jäger
Hugo-von-Zobel-Str. 3
97232 Giebelstadt
0160/6306152 und 09334/993910
moja132@me.com

Ehrenvorsitzende
Margot Kraus (0931-35936006)

Ehrenmitglieder
Otto Weigand (0931-84166)
Ernst Kraus (0931-35936006)

Ehrenräte
Arthur Hart (09367-983154)
Edmund Karg (0931-13497)
Lothar Fell (0931-272288)

Impressum

Herausgeber
Sektion Bergbund Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V.
Frank Baumer
www.bergbund-wuerzburg.de

Geschäftsstelle
Werner-von-Siemens-Straße 16
97076 Würzburg
0931-32954099
09366-429023 (Telefax)
bergbund-wuerzburg@online.de

Gestaltung
Wolfgang Greubel
Am Schleifweg 5
97222 Rimpar
01577-7202216
wolfgang.greubel@gmail.com

Bankkonten
Sparkasse Mainfranken Würzburg
BIC BYLADEM1SWU
IBAN Vereinskonto:
DE21790500000042017350
IBAN Hüttenkonto:
DE53790500000042045583

Druck und Versand
Franz Scheiner GmbH
Haugerpfarrgasse 9
97070 Würzburg
franz@scheiner.de
www.scheiner.de

Auflage: 800 Stück

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Mitgliedsbeiträge

A-Mitglieder	51,00 €
B-Mitglieder	25,50 €
C-Mitglieder	12,75 €
Junioren	29,00 €
Jugendliche	17,00 €
Kinder	17,00 €
Familien	76,50 €

Aufnahmegebühren

A-Mitglieder	10,00 €
B-Mitglieder	5,00 €
D-Mitglieder	4,00 €
K/J-Mitglied	4,00 €
Familien	15,00 €